Herren Bezirksliga

SV Leonberg/Eltingen II : VfL Sindelfingen III
Samstag, 02.03.2024, 15:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der SV Leonberg/Eltingen II am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf den VfL Sindelfingen III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 29:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Scardanzan / Domuz, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Jonas Scardanzan, der seine Partien allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass der SV Leonberg/Eltingen II und der VfL Sindelfingen III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Renz / Valet die Gastspieler Schmollinger / Bradfisch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hager / Hettinger bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Scardanzan / Domuz. Nicht ganz mithalten konnten Bleicher / Leutelt, beim 4: 11, 11:8, 10:12, 9:11 gegen Thamaraiselvam / Wu, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1: 2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum Chancen hatte Karsten Hager bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jonas Scardanzan. Christoph Renz hatte seinen Gegner Jonathan Schmollinger beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Peter Valet beim 3:0-Erfolg gegen Keilas Thamaraiselvam von Beginn an. Das Einzel zwischen Matthias Bleicher und Danijel Domuz endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Wolfgang Bradfisch fand dagegen Felix Leutelt von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Jonas Hettinger hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Xin Hang Wu bei seinem 3:0 keine Probleme. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Leonberg/Eltingen II und des VfL Sindelfingen III in die Box. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Karsten Hager nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jonathan Schmollinger. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christoph Renz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jonas Scardanzan verlor. Einen Sieg holte Peter Valet wiederum beim 11:3, 9:11, 11:7, 11:7 gegen Danijel Domuz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Matthias Bleicher in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Keilas Thamaraiselvam. Damit hat Bleicher nun ein 5:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Lange mit Xin Hang Wu kämpfen musste Felix Leutelt in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Jonas Hettinger konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Wolfgang Bradfisch beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Hettinger somit bei 6 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (19:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bradfisch ein 8:3 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Scardanzan / Domuz konnten Renz / Valet den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Leonberg/Eltingen II nun ein Punktekonto von 12:12 Punkten auf, während der VfL Sindelfingen III vor dem nächsten Spiel, das am 15.03.2024 gegen Spvgg Weil der Stadt III ansteht, 23:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Leonberg/Eltingen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen Tischtennis Mötzingen.

Statistik:
SV Leonberg/Eltingen II
Doppel: Renz / Valet 1:1, Hager / Hettinger 0:1, Bleicher / Leutelt 0:1
Einzel: K. Hager 0:2, C. Renz 1:1, P. Valet 2:0, M. Bleicher 1:1, F. Leutelt 1:1, J. Hettinger 2:0
VfL Sindelfingen III
Doppel: Scardanzan / Domuz 2:0, Schmollinger / Bradfisch 0:1, Thamaraiselvam / Wu 1:0
Einzel: J. Schmollinger 1:1, J. Scardanzan 2:0, D. Domuz 0:2, K. Thamaraiselvam 1:1, X. Wu 0:2, W. Bradfisch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (19:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").